

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

**Inhalt. — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Notenzirkulation und Baarvorrath der einzelnen Emissionsbanken. — Circulation et encaisse métallique de chaque banque d'émission. — Augmentation des droits aux Iles Philippines (Zollerhöhung auf den Philippineninseln). — Arbeitszeit beim Postdienst. — Durée du travail au service postal. — Geldanweisungen nach Shang-Hai. — Mandats-poste pour Shang-Hai. — Güterdienst auf der Gotthardbahn an Sonn- und Feiertagen. — Service des marchandises sur le réseau du Gotthard les dimanches et jours fériés. — Ernennung eines schweiz. Generalkonsuls in Neapel. — Nomination d'un consul général suisse à Naples. — Verzicht der Lebensversicherungsgesellschaften „The New-York“ und „The Equitable“ auf den Geschäftsbetrieb in der Schweiz (Renoncation des sociétés d'assurances sur la vie „The New-York“ et „The Equitable“ à l'exploitation de leur industrie en Suisse). — Warnung. — Mise en garde. — Avis aux voyageurs de commerce [Droits et formalités de patente de commerce en Suède] (Gebühren und Formalitäten zur Erlangung von Handelspatenten in Schweden). — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégrammes.

Natur des Geschäftes: Teigwarenfabrik und Säge. Geschäftslokal: St. Karli-strasse 15.

2. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Sutermeister** in Luzern ist Fritz Sutermeister von Zofingen, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren- und Spezereigeschäft. Geschäftslokale: Sternenplatz 4 und Alpenstrasse 6.

**Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri**

1891. 2. Januar. Die von der Firma **Fr. Xav. Zgraggen** in Altdorf (S. H. A. B. 1883, pag. 48) an Franz Xav. Zgraggen, Sohn, ertheilte Prokura ist, in Folge Verzicht des Letztern, erloschen. Die Firma ertheilt nun Prokura an Gallus Loretz von Altdorf.

**Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Fribourg**

*Bureau de Fribourg.*

1890. 31 décembre. Jean Dreyer, d'Ubersdorf, domicilié à Matran et Philippe Wicht, de Senédes, domicilié à Marly-le-Grand, ont constitué, sous la raison **Dreyer & Wicht**, une société en nom collectif dont le siège est à Matran et commençant dès le 1<sup>er</sup> janvier 1891. Genre de commerce: Meunerie, commerce de farine. Bureau: Au moulin de Matran.

1891. 3 janvier. Le chef de la maison **Nathan Geismann**, à Fribourg, est Nathan Geismann, d'Engollon (Neuchâtel), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de bestiaux. Bureau: Rue de Romont.

**Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta**

*Bureau Stadt Solothurn.*

1891. 3. Januar. Inhaber der Firma **Ferd. Berger-Wirz** in Solothurn ist Ferdinand Berger von Langnau, Kanton Bern, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Bett- und Möbelhandlung. Barfüssergasse 39.

3. Januar. Inhaber der Firma **Ed. Schilt-Hofer** in Solothurn ist Eduard Schilt von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Nähmaschinen- und Velocipede-Handlung. Hintere Gasse 135.

**Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città**

1891. 2. Januar. Inhaber der Firma **Gust. Hausmann** in Basel ist Gustav Robert Hausmann, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spedition, Kommission und Cammionage. G. L.: Elisabethenstrasse 20.

2. Januar. Die Firma **Kaufmann & Dörner** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 8) ertheilt Prokura an Gottlieb Gehrig von Lützelflüh (Bern), wohnhaft in Basel.

3. Januar. Die Firma **A. R. Opliger** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 807) ertheilt Prokura an Paul Opliger von und in Basel.

3. Januar. Die Firma **H. Pfister** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 14) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

1891. 2. Januar. Franz Stadler und Johannes Stadler, beide von Schongau, Kt. Luzern, und wohnhaft in Walzenhausen, haben unter der Firma **Gebrüder Stadler** in Walzenhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1878 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft zur Rheinburg, Dorf Nr. 1, A.

2. Januar. Georg Keller, Eduard Keller, Katharina Keller, Lisette Keller und deren Ehemann, Johann Ernst Keller, alle bürgerlich von Wolfhalden, die ersten drei wohnhaft in Lutzenberg, die letzteren zwei in Wolfhalden, haben unter der Firma **J. Keller's Erben**, mit Sitz in Lutzenberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1890 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Mülerei. Geschäftslokal: Nr. 48, in der Tobelmühle.

2. Januar. Die Firma **J. B. Sturzenegger** in Reute (S. H. A. B. 1883, pag. 312) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Januar. Inhaber der Firma **B. Stein** in Herisau ist Bernhard Stein von Buschweiler im Elsass (Deutsches Reich), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Handlung in Kleidern, Schulwaaren etc. Geschäftslokal: Nr. 217, Schmiedgasse.

3. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Diem** in Herisau ist Heinrich Diem von Schwellbrunn, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft zum Hörnli und Metzgerei. Geschäftslokal: Griesstrasse Nr. 128.

3. Januar. Inhaber der Firma **Gottlieb Engler** in Herisau ist Gottlieb Engler von Stein, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Säge Nr. 485.

3. Januar. Die im S. H. A. B. 1883, pag. 704 publizirte Kollektivgesellschaft unter der Firma **Graf & Müllhaupt** in Rehetobel ist infolge Todes des Gesellschafters Johs. Graf erloschen. Die Liquidation hat der andere Gesellschafter, Hrch. Müllhaupt, übernommen.

Inhaber der Firma **Heinrich Müllhaupt** in Rehetobel ist Heinrich Müllhaupt von Hofstetten, Kanton Zürich, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Holdern, Nr. 43; und in St. Gallen Multergasse, zur goldenen Scheere.

3. Januar. Inhaber der Firma **Joachim Brühlmann** in Rehetobel ist Joachim Brühlmann von Hemmerswil, Kanton Thurgau, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Blatten Nr. 60.

5. Januar. Inhaber der Firma **K. Haltiner** in Herisau ist Konrad Haltiner von Eichberg, Kanton St. Gallen, wohnhaft in Herisau. Natur des Ge-

**Amtlicher Theil. — Partie officielle.**

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo**

1891. 2. Januar. Die unter der Firma **Maggi & Co** in Zürich bestandene Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. 1887, pag. 36) hat sich mit dem 31. Dezember 1890 aufgelöst.

Eugen Maggi-Strehler und Armin Maggi, Sohn, beide von und in Aussersihl, haben unter der unveränderten Firma **Maggi & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Mülerei. Zur « Stadtmühle », in Aussersihl.

2. Januar. Die Firma **S. Braunschweig & Co**, vormals **J. Bollag & Co**, in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 423) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft, deren Aktiven und Passiven die neue Firma L. Braunschweig-Burgauer übernimmt, erloschen.

2. Januar. Inhaber der Firma **L. Braunschweig-Burgauer** in Zürich ist Leo Braunschweig-Burgauer von Lengnau, Aargau, in Zürich. Seidenwaaren en gros. Bahnhofstrasse 88. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma S. Braunschweig & Co, vormals J. Bollag & Co.

2. Januar. Inhaber der Firma **S. Braunschweig** in Zürich ist Samuel Braunschweig von Lengnau, Aargau, in Zürich. Modewaaren en gros. Schiffe 2, Gemüsebrücke.

2. Januar. Die Firma **F. Bormann-Zix** in Hirslanden (S. H. A. B. 1884, pag. 57) ist erloschen.

Fritz Theophil Bormann-Zix von Locle, Neuenburg, und Adolf Maffei von Cartasegna, Graubünden, beide in Zürich, haben unter der Firma **F. Bormann & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 ihren Anfang nahm. Agenturen und technisches Bureau. Gessnerallee 15.

2. Januar. Die Firma **Wolfsbruck & Kehl** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 523 und 1890 pag. 465) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Paul Kehl** in Zürich ist Paul Kehl von Oelbronn-Württemberg, in Enge; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Wolfsbruck & Kehl**. Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern und Tuchhandlung en gros. Bahnhofstrasse 54.

2. Januar. Inhaberin der Firma **L. Streicher** in Zürich ist Lina Streicher geb. Tüpel von Krimnitzschau, Sachsen, in Zürich, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Hermann Streicher, welchem die Prokura ertheilt ist. Annoncenbureau und Lesezirkel. Glockengasse 8.

2. Januar. Die Firma **C. Binder** in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 349) ist erloschen.

2. Januar. Inhaber der Firma **Jacob Binder** in Zürich ist Jacob Binder, Sohn, von Winterthur, in Zürich. Börsenagentur. Bäregasse 5.

2. Januar. Die Firma **J. Ritter** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 205 und 929) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna**

*Bureau Thun.*

1891. 2. Januar. Inhaber der Firma **Universalgabel (Fourchette universelle) E. Staempfli** in Thun ist Ludwig Rudolf Eugen Stämpfli von Bern, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Betrieb einer Essgabel nach schweiz. Patent Nr. 86. Geschäftslokal: Am Rathhausplatz.

**Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna**

1891. 2. Januar. Die Firma **Elmiger & Co** in Ermensee (S. H. A. B. 1884, pag. 363) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Sutermeister** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 55) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiva und Passiva gehen zufolge Auskaufes von Fritz Sutermeister über an Hans Sutermeister.

2. Januar. Inhaber der Firma **Teigwarenfabrik Luzern Hans Sutermeister** in Luzern ist Hans Sutermeister von Zofingen, wohnhaft in Luzern.

schäftes: Gastwirthschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: Schmidgasse Nr. 201, zum Oechle.

5. Januar. Inhaber der Firma **Paul Longoni, Bauunternehmer** in Herisau ist Paul Longoni von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Maurer-, Cement- und Pflasterungsarbeiten. Geschäftslokal: Eggstrasse Nr. 11 B.

### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

#### Bureau St. Gallen.

1890. 30. Dezember. Inhaber der Firma **C. Schänzle** in St. Gallen ist Carl Schänzle von Veringenstadt (Hohenzollern), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Schwalbenstrasse 2.

30. Dezember. Inhaber der Firma **A. Vetsch** in St. Gallen ist Andreas Vetsch von Grabs, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Bleichstr. 4.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johs. Schlatter** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 185) erteilt Prokura an Arnold Steinmann und an Wilhelm Hemmer in St. Gallen.

31. Dezember. Inhaber der Firma **H. Meissner-Schoch** in St. Gallen ist Hermann Meissner-Schoch von Rodevisch (Sachsen), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerie-Fabrikation. Geschäftslokal: Florastrasse 14.

31. Dezember. Unter der Firma **Stickerie-Gesellschaft vormals Steiger & Co (Société anonyme de Broderies ci-devant Steiger & Co — Embroidery manufacturing Company limited late Steiger & Co)** hat sich, mit dem Sitze in der Stadt St. Gallen, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation von Artikeln der Stickeriebranche und den Handel mit solchen, sowie den Betrieb verwandter Industriezweige bezweckt und zu dem Behufe die Etablissements der aufgelösten Kommanditgesellschaft Steiger & Co übernimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. Dezember 1890 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus fünfhunderttausend Franken, eingetheilt in fünfhundert Aktien von je eintausend Franken: Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch einmalige Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe steht denjenigen Mitgliedern des Verwaltungsrathes zu, welche dieser hiefür bezeichnet, sowie jedem Mitgliede der Direktion, welche aus einer oder mehr Personen besteht und vom Verwaltungsrath aus seiner Mitte bestellt oder ausserhalb desselben gewählt wird. Der Verwaltungsrath ist befugt, auch Prokuratörer zu ernennen. Als zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen berechtigtes Mitglied des Verwaltungsrathes ist bezeichnet worden Reinhold Sarasin von und wohnhaft in Basel. Die Direktion ist bestellt aus Jakob Steiger jun. von Uetikon, Kt. Zürich, und wohnhaft in St. Gallen und Emil Diem von Herisau und wohnhaft in St. Gallen. Zu einem Prokuratörer ist ernannt worden Johann Vogel von Zürich. Geschäftslokal: Leonhardstr. 4, in St. Gallen.

31. Dezember. Der Verwaltungsrath der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank» in Bern hat am 22. November 1890 den bisher **Schweizerische Volksbank Filiale St. Gallen** lautenden Firmenamen der Zweigniederlassung in St. Gallen abgeändert in den Namen **Schweizerische Volksbank** (S. H. A. B. 1883, pag. 265; 1884, pag. 387 und 828; 1888, pag. 379, und 1890, pag. 236).

31. Dezember. Die von der Firma **Aug. Schweizer & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 248) an Werner Gebert in St. Gallen erteilte Prokura ist erloschen.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **L. Leder & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. 1886, pag. 11) hat sich aufgelöst. Aktiva und Passiva derselben übernimmt der Kommanditär Max Wirth, Inhaber der Firma J.M. Wirth in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 105).

31. Dezember. Die Firma **Hs. Jacob Wild** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 265) erteilt Prokura an Emil Wild jgr. in St. Gallen.

#### Bureau Wattwil (Bezirk Neutoggenburg).

30. Dezember. Die Generalversammlung der Aktionäre der **Toggenburgerbahn Gesellschaft** in Wattwil (S. H. A. B. 1883, pag. 328, 435, 899; 1886, pag. 84) hat am 23. Juni 1887 für den mit Tod abgegangenen Herrn Bezirksammann Wayner neu in den Verwaltungsrath gewählt: Herrn Oberst J. G. Berlinger in Ganterswil.

30. Dezember. Inhaber der Firma **E. Dürst-Nüssly** in Wattwil ist Emanuel Dürst-Nüssly von Emmenda, wohnhaft in Wattwil. Natur des Geschäftes: Handel in Brenn- und Baumaterialien, Schmelz-Schleif-Artikeln.

#### Bureau Wyl.

30. Dezember. Die Firma **S. Wiesli z. Weinburg** in Wyl (S. H. A. B. 1883, pag. 824) ist erloschen.

Inhaberin der neuen Firma **Wittwe Wiesli z. Weinburg** in Wyl ist Wittwe Magdalena Wiesli geb. Weidmann, bürgerlich von Busswil, Thurgau, wohnhaft in Wyl. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 21. November. Die Firma **J. Badrutt** in St. Moritz (S. H. A. B. 1883, pag. 841) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen, womit auch die den Söhnen Peter Robert Badrutt und Alphons Badrutt erteilte Prokura (S. H. A. B. 1883, pag. 841) erloschen ist.

29. Dezember. Florio Tognoni-Badrutt von Bevers, in St. Moritz, Erben Joh. Badrutt, Sohn sel. von Pagig, in St. Moritz, nämlich: Johann, Maria, Emilia, Ursulina und Peter Anton Badrutt, für letztere drei deren Vormund Alfs Badrutt-Joos, mit Genehmigung der zuständigen Vogteibehörde Oberengadin, Caspar Badrutt von Pagig, in St. Moritz, Peter Robert Badrutt von Pagig, in St. Moritz, Paul Ivanhoe Badrutt von Pagig, in St. Moritz, Eduard Tognoni von Bevers, in St. Moritz, Johann Battista Rocco von Celerina, in St. Moritz, und Alfons Badrutt-Joos von Pagig, in St. Moritz, haben unter der Firma **Badrutt & Co** in St. Moritz (Graubünden), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1890 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Caspar Badrutt. Kommanditäre sind Florio Tognoni-Badrutt, Peter Robert Badrutt, Paul Ivanhoe Badrutt, Eduard Tognoni, Johann Battista Rocco und Alfons Badrutt-Joos, je mit dem Betrage von einhunderttausend Franken, ferner Johann, Maria, Emilia, Ursulina und Peter Anton Badrutt mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken jedes. Natur des Geschäftes: Hôtellerie. Geschäftslokal: Engadiner Kulm.

30. Dezember. Nachbenannte Firmen sind von Amteswegen gestrichen worden:

In Folge Konkurses über die Inhaber und Wegzug derselben:

**G. Zaffaroni** in Chur (S. H. A. B. 1886, pag. 90 und 112).

**Domenie Mischol** in Parpan (S. H. A. B. 1883, pag. 632; 1885, pag. 350, und 1887, pag. 487).

In Folge Konkurses über die Inhaber:

**Margreth Knöpfel** in Chur (S. H. A. B. 1887, pag. 56).

**J. Haider** in Chur (S. H. A. B. 1885, pag. 501).

**Carl Braeckly** in Samaden (S. H. A. B. 1883, pag. 569).

**Hieronimus Voneschen (H. Voneschen, Metzger)**, in Samaden (S. H. A. B. 1885, pag. 478).

**Georg Gegler** in Chur (S. H. A. B. 1887, pag. 37).

**Alois Gadola** in Disentis (S. H. A. B. 1890, pag. 72).

### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 3. Januar. Die Firma **Jacques Huber** in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 69) erteilt Prokura an Arnold Huber von und wohnhaft in Frauenfeld.

3. Januar. Die Firma **J. Huber's Buchdruckerei** in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 69) erteilt Prokura an Arnold Huber von und wohnhaft in Frauenfeld.

### Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

#### Ufficio di Bellinzona.

1890. 31 dicembre. L'assemblea generale degli azionisti della **Banca Cantonale Ticinese**, società anonima con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. di 1883, pag. 521; 1884, pag. 319, e 1888, pag. 543), ha nel 28 dicembre 1890 adottata una revisione generale de'suoi statuti. La ragione sociale continua ad essere quella di Banca Cantonale Ticinese con sede in Bellinzona. Sono conservate le attuali agenzie di Locarno, Lugano e Mendrisio. La società continuerà ad occuparsi di tutte le operazioni di banca, sconto di effetti cambiali, conti correnti, mutui sopra pegno, acquisto e vendita di titoli pubblici, emissione di obbligazioni e libretti di risparmio, depositi di titoli e valori, riporti, emissione di biglietti di banca ecc. La società è prorogata per trent'anni a datare del 1° gennaio 1891. Il capitale sociale interamente versato è di due milioni, diviso in 10,000 azioni al portatore de fr. 200 cadauna. Le pubblicazioni della società si fanno al mezzo del Foglio ufficiale del cantone. L'uso della firma sociale spetta al direttore della società e la direzione potrà essere anche in via provvisoria affidata ad un membro delegato del consiglio di amministrazione. Fino all'emanazione di un nuovo regolamento restano fermi i diritti di firma e rappresentanza conferiti all'amministratore delegato signor Stoffel Giuseppe, al cassiere, ai membri del consiglio di sorveglianza ed agli agenti come alle pubblicazioni avvenute a suo tempo nel Foglio di commercio.

#### Ufficio di Lugano.

1891. 2 gennaio. I signori Barchi Placido fu Sebastiano di Gravesano e Somazzi Carlo di Giuseppe di Porza, domiciliati a Lugano, hanno costituito sotto la ragione sociale **P. Barchi & C.** in Lugano una società in nome collettivo che ha cominciato col giorno 18 novembre 1890. I due soci hanno ciascuno la firma sociale. Genere di commercio: Trattoria ed alloggio-albergo e ristorante del Pozzo.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

#### Bureau d'Aigle.

1891. 5 janvier. Les **Enfants de Jean-Jaques De la Rottaz**, société en nom collectif, dont le siège est à Byron près Villeneuve (F. o. s. du c. de 1883, page 918), fait inscrire que outre l'exploitation de l'Hôtel Byron, il font le commerce de voituriers et loueurs de voitures.

#### Bureau de Vevey.

5 janvier. La raison **Veuve Clavel Bernhard**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1883, page 440), a cessé d'exister ensuite de la faillite de la titulaire.

5 janvier. La raison **Veuve Gonthier Vallon**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1883, page 683), a cessé d'exister ensuite de la faillite de la titulaire.

5 janvier. La raison **Vt Dufour**, à Chermex-Montreux (F. o. s. du c. de 1883, page 731), a cessé d'exister ensuite du décès et de la faillite du titulaire.

### Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

#### Bureau de St-Maurice.

1890. 31 décembre. MM. Jules-Théodore Revaclier, d'Avully, Genève, domicilié à Vernayaz, et Joseph Arlettaz, de Sembrancher et y domicilié, ont constitué à Sembrancher, sous la raison sociale **Arlettaz et Revaclier**, une société en nom collectif qui a commencé le 8 décembre 1885. Les deux associés ont chacun la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation de carrières d'ardoises. Bureau: Chez M. Joseph Arlettaz, à Sembrancher.

### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 2 janvier. La société en nom collectif **Corbet & Ménégos**, ayant son siège à Annemasse (Haute-Savoie), et un domicile à Genève, négociants en vins (F. o. s. du c. de 1889, page 464), est radiée d'office, ensuite de la faillite de cette maison, déclarée par jugement du 30 décembre 1890.

2 janvier. La société en nom collectif **A. Chenevière & Co**, ayant pour objet la banque, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 27), est modifiée par la retraite de l'associé Arthur Chenevière, père, en date du 1<sup>er</sup> janvier 1891. La maison continue sous la même raison et sans autres changements, entre les associés Louis-Henri Lienne et Maurice-Alfred Chenevière, auxquels s'est adjoint, comme associé responsable, M. Edmond Chenevière, jusqu'ici fondé de procuration de la maison, tous domiciliés à Genève.

2 janvier. La raison **J. Carrère**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 516), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Les suivants: Charles Jaccard, de Sainte-Croix (Vaud), domicilié à Genève, et Marc-Louis Alary, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève et sous la raison sociale **Jaccard & Alary**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1891, et a pour objet la charrosserie et sellerie. Bureaux et ateliers: 4, Rue Pradier et 11, Rue du Léman.

2 janvier. La raison **A. Sémadeni**, à Genève, représentant de commerce et négociant en vins (F. o. s. du c. de 1889, page 560), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, déclarée par jugement du 30 décembre 1890.

### II. Besonderes Register — II. Registre special — II. Registro speciale

#### Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 3. Januar. **Albert Hürlimann**, Commis, von Horgen, geb. 23. Dezember 1847, wohnhaft in Zürich.



## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

## Zollwesen. — Douanes.

**Iles Philippines.** Le budget espagnol pour l'année 1891 renferme un article stipulant que les droits d'entrée aux Iles Philippines qui ont été exigibles jusqu'au 31 décembre 1890 le seront encore pendant les trois premiers mois de l'année courante, mais que, à partir du 1<sup>er</sup> avril, ils seront remplacés par d'autres droits qui fixera un nouveau tarif. Il faut s'attendre à ce que les droits actuels subissent une augmentation, du moins la commission du tarif des douanes en fait la proposition en vue, dit-elle, de protéger suffisamment la production du pays et de convertir l'archipel en marché national.

Cette information ne manquera pas d'intéresser aussi notre commerce d'exportation assez considérable avec les Iles Philippines. Dès que nous connaîtrons les nouveaux droits, nous publierons ceux qu'il sera utile à nos exportateurs de connaître.

## Transportwesen. — Transports.

**Arbeitszeit beim Postdienst.** Zum Bundesgesetz betr. die Arbeitszeit beim Betrieb der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten wird mit Bezug auf den Postdienst eine Vollziehungsverordnung erlassen.

**Geldanweisungen nach Shang-Hai.** Vom 1. Januar d. J. an können zwischen der Schweiz und der deutschen Postagentur in Shang-Hai (China) gewöhnliche Geldanweisungen ausgewechselt werden. Hinsichtlich der Taxen, Maximalbeträge, Münzwährung, Verrechnung u. s. w. unterliegen die Geldanweisungen von und nach Shang-Hai den nämlichen Bestimmungen, welche für den Verkehr mit Deutschland massgebend sind.

Die Versendung von Anweisungen nach Shang-Hai durch Vermittlung des Postbureau Basel (über London) ist durch diese Verfügung nicht ausgeschlossen.

**Gotthardbahn.** Der Bundesrath hat beschlossen, für diejenigen Frachtagendungen, die nachweisbar an einem Sonn- oder Festtag auf der Gotthardbahn sich befinden haben und dort in Folge des Ausfallens der Güterzüge aufgehalten wurden, den betreffenden Tag bei Berechnung der Lieferfrist nicht in Betracht zu ziehen.

**Durée du travail au service postal.** Le conseil fédéral a adopté un règlement d'exécution de la loi fédérale concernant la durée du travail dans l'exploitation des chemins de fer et des autres entreprises de transport, en ce qui concerne le service postal.

**Mandats-poste pour Shang-Hai.** A partir du 1<sup>er</sup> janvier courant, il pourra être échangé des mandats-poste entre la Suisse et l'agence des Postes allemandes à Shang-Hai (Chine). En ce qui concerne les taxes, le montant maximum, la valeur monétaire, la mise en compte, etc., ces mandats sont soumis aux dispositions régissant l'échange avec l'Allemagne.

Le présent ordre de service ne supprime pas la possibilité d'expédier des mandats-poste pour Shang-Hai par l'intermédiaire du bureau de Bâle (voie de Londres).

**Chemin de fer du Gothard.** Le conseil fédéral a décidé que les jours de suspension du service des marchandises sur le réseau du Gothard ne soient pas portés en compte dans les délais de livraison pour toutes les expéditions de marchandises pour lesquelles il serait prouvé qu'elles se sont trouvées sur les lignes des chemins de fer du Gothard un dimanche ou un jour férié et qu'elles y ont été arrêtées ce jour-là par suite de la suspension du service des marchandises.

## Konsulatswesen. — Consulsats.

**Neapel.** In Ersetzung des verstorbenen Herrn J. Hermann wird Herr Johann Georg Meuricoffre von Frauenfeld, Bankier in Neapel, zum schweiz. Generalkonsul in dieser Stadt gewählt.

**Naples.** Le conseil fédéral a nommé M. Jean-Georges Meuricoffre, de Frauenfeld (Thurgovie), banquier à Naples, en qualité de consul général de la Confédération suisse en cette résidence, en remplacement de M. Félix Hermann, décédé.

## Verschiedenes. — Divers.

**Lebensversicherungsgesellschaften.** Die Lebensversicherungsgesellschaften „New-York Life Insurance Comp.“ und „The Equitable Life Assurance Society of the United States“ haben unterm 20. und 30. Dezember dem Versicherungsamt mitgeteilt, dass sie für einstelligen auf die Fortsetzung des ihnen, Kraft ertheilter Konzession, zustehenden Geschäftsbetriebes in der Schweiz verzichten. Dieses Vorgehen motivieren die Gesellschaften damit, dass der Erfolg ihrer hiesigen Arbeit mit den Unkosten nicht im Einklang stehe.

Das Verhalten der Gesellschaften involviret nach der Auffassung des Departementes keinen Verzicht auf die ihnen s. Z. ertheilte Konzession, wesshalb „The New-York“ und „The Equitable“ nach wie vor dem Ansichtsgesetze in unveränderter Form unterstellt bleiben. Der Bundesrath hat von diesem einseitigen Verzicht auf den Geschäftsbetrieb in der Schweiz Vormerkung genommen und gleichzeitig konstatiert, dass die beiden Gesellschaften nach wie vor der vollen Bundesaufsicht nach Massgabe des Gesetzes vom 25. Juni 1885 unterstellt bleiben.

**Zur Warnung.** In seinem Handelsbericht über das Jahr 1885, welchen wir in der Nummer des schweizerischen Handelsamtsblattes vom 1. April 1886 veröffentlichten, warnte der schweizerische Consul in Venedig unsern Handelsstand vor einer sogenannten „Banca d'industria e di commercio“ in Treviso. Neue Vorspiegelungen, welche schweizerischen Firmen in letzter Zeit von genannter Bank gemacht worden sind, veranlassen uns, der schweizerischen Geschäftswelt jene Warnung hiemit in Erinnerung zu rufen.

**Avis aux voyageurs de commerce.** La communication suivante nous est adressée par l'administrateur du consulat suisse, M. Henri Kramer, à Stockholm: Comme l'année dernière et les deux années antérieures, je crois devoir appeler l'attention des voyageurs de commerce suisses qui pourront avoir à visiter la Suède, sur l'absolue nécessité de se munir d'une patente de commerce dès leur arrivée dans la première ville suédoise où ils ont l'intention de s'arrêter pour affaires.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

## Banque de Fonds d'Etats.

L'Assemblée générale des actionnaires est convoquée à Genève, le lundi 26 janvier courant, à 4 heures, à la Chambre de commerce, Rue du Stand, n° 11.

## Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport de Messieurs les censeurs.
- 3<sup>o</sup> Votation sur les conclusions du rapport.
- 4<sup>o</sup> Proposition du conseil d'administration, concernant la dissolution de la Société et sa mise en liquidation (Aux termes des statuts, cette résolution pour être valable devra être prise à la majorité des deux tiers des voix et l'assemblée devra réunir au moins le tiers du capital social.)
- 5<sup>o</sup> Renouvellement du conseil d'administration (article 16 des statuts) et éventuellement pleins pouvoirs à lui donner pour effectuer la liquidation de la société.

Je rappellerai à cet égard:

- 1<sup>o</sup> Que la demande de patente doit être faite, et le droit (100 couronnes = 140 fr. par mois ou fraction de mois, à partir du 1<sup>er</sup> de chaque mois) payé au bureau de perception des contributions (*uppbördskontor*) de la ville;
- 2<sup>o</sup> Que le reçu du bureau de perception doit être visé par la direction de police de la localité (à Stockholm par le bureau de la police de sûreté (*Säkerhetspolisen*) et dans les villes de province qui ne possèdent pas de chambre de police spéciale, par le bureau du fiscal de ville (*Stadsfiskalskontor*);
- 3<sup>o</sup> Que, faute de remplir, avant toute opération de commerce, ces deux formalités indispensables, le contrevenant peut être frappé d'une amende de 100 couronnes à 500 couronnes (140 à 700 francs). Le tout aux termes de l'ordonnance du 5 octobre 1889 concernant l'impôt additionnel (*Bevilling*) à payer pour certains avantages et droits spéciaux.
- 4<sup>o</sup> Que le voyageur de commerce étranger devra, sous peine d'une amende de 100 couronnes (140 francs) et de la confiscation de ses marchandises, se garder scrupuleusement de vendre de la main à la main, c'est-à-dire au déballage. Il se contentera de prendre des commandes sur échantillons, et rien de plus. (Ordonnance royale du 18 juin 1874, modifiée par des ordonnances postérieures du 28 juin 1879 et du 23 septembre 1887, sur l'extension de la liberté industrielle.)

Le nombre des patentes de commerce visées en 1890 au bureau de la police de sûreté, à Stockholm, s'est élevé à 1792.

Pendant le semestre de janvier-juin, 9 voyageurs ont dû payer l'amende pour avoir négligé de prendre la patente, et 3 pour ne pas l'avoir fait revêtir du visa obligatoire. Dans le second trimestre, juillet à 31 décembre, 2 voyageurs seulement ont été frappés de l'amende, cela pour avoir omis la seconde formalité.

Aucun Suisse n'a, de mon côté, été frappé d'amende pour l'une ou l'autre des causes mentionnées. La plupart des victimes ont été des Anglais ou des Américains.

**Mise en garde.** Dans son rapport commercial sur l'année 1885, que nous avons publié dans le numéro de la Feuille officielle suisse du commerce du 1<sup>er</sup> avril 1886, M. le consul suisse à Venise recommandait à notre commerce de se méfier d'une soi-disant „Banca d'industria e di commercio“ à Trévise. Des faits ou des tentatives d'escroqueries auxquels cette prétendue banque s'est dernièrement livrée envers des maisons suisses, nous engageant à rappeler cette recommandation qui, si elle eût été ponctuellement suivie, eût évité aux victimes de ces escroqueries les désagréments et les pertes qu'elles ont maintenant à regretter.

## Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca nazionale nel regno d'Italia.				
	10 décembre.	20 décembre.	10 décembre.	20 décembre.
	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	199,958,638	199,914,303	Circolazione	608,381,373
			Conti correnti a vista	599,484,198
Portafoglio	401,102,997	398,718,042		66,330,940
				78,018,033

Niederländische Bank.				
	27. Dezember.	3. Januar.	27. Dezember.	3. Januar.
	f.	f.	f.	f.
Metallbestand	104,563,398	104,566,311	Noten-Circulation	195,160,615
Wechsel-Portef.	59,157,526	71,898,315	Conti-Correnti	204,939,515
				10,711,491
				7,067,515

## Télégrammes.

La compagnie „Anglo-American“ fait connaître que les télégrammes pour la république Argentine ne peuvent pas être acceptés momentanément pour être transmis par ses lignes (voie Galveston).

La ligne Indo-Européenne est interrompue entre Gtomir et Odessa.

\* Au terme de la même loi, les étrangers qui désirent s'établir en Suède pour s'y livrer au commerce ou à l'industrie, doivent s'adresser directement au Roi, par requête déposée auprès de l'autorité préfectorale qui la transmet au ministère de l'intérieur.

Cette requête doit être accompagnée des pièces suivantes:

1<sup>o</sup> Le certificat paroissial (*Presbetyg*) du requérant. (Espèce d'acte d'origine et à la fois d'attestation de capacité civique);

2<sup>o</sup> Un certificat de la chambre des tutelles et curatelles (*Förmyndarekammaren*) que le requérant est majeur et dispose librement de sa personne et de ses biens;

3<sup>o</sup> Un certificat du tribunal de 1<sup>re</sup> instance (*Rådhusrätt*, villes, *Läradsrätt*, campagnes) que le requérant n'a pas été ou n'est pas sous le coup d'une faillite;

4<sup>o</sup> Une déclaration du propriétaire de la maison où le requérant a l'intention d'ouvrir son affaire, qui ledit propriétaire lui a loué expressément un local dans ce but;

5<sup>o</sup> Un engagement écrit de deux personnes connues et acceptables, domiciliées dans la localité, par lequel ces personnes répondent solidairement du paiement, pendant 3 ans, des impôts de l'Etat et des contributions communales du requérant.

Les frais afférents à cette requête sont, du moins pour Stockholm:

Certificat du tribunal de 1 <sup>re</sup> instance.	Cour.	2.	=	Fr.	7.	—
Certificat de la chambre des tutelles et curatelles	"	5.	=	"	7.	—
	Cour.	7.	=	Fr.	9.	80
	"	20.	=	"	28.	—
Et si la requête est appointée: Droit du timbre.	Total	Cour.	27.	=	Fr.	37.
						80

En général, les étrangers qui demandent à se livrer en Suède au commerce en gros ou en détail, habitent ce pays depuis un temps plus ou moins long. Pour ceux qui s'y établissent directement depuis l'étranger, les certificats officiels mentionnés plus haut devront naturellement être délivrés par les autorités nationales ou étrangères dont ils ont relevé jusqu'alors. — La requête et la patente doivent être renouvelées tous les 3 ans.